

## PRESSEMITTEILUNG VOM 09.08.2019

### Land Brandenburg fördert Löschbrunnen

Auf Grund der anhaltenden Waldbrandlage in Brandenburg verlängert das Land die Antragsfrist bis zum 16. September 2019 zur Förderung von Löschwasserentnahmestellen.

In diesem Jahr sind bereits 1.200 Hektar Wald durch Brand betroffen. Die aktuelle Waldbrandsaison verläuft ähnlich wie die des Jahres 2018. Das nach wie vor erhebliche Niederschlagsdefizit lässt die Waldbrandgefahr auf hohem Niveau verharren.

Der Landtagsabgeordnete und einstige Oberforstrat Wolfgang Roick hält die Förderung der Landesregierung für eine Wichtige Unterstützung: „Mein Herz schlägt für die Natur, deshalb ist es nur richtig, wenn wir solch wichtige Sachen wie Löschbrunnen fördern, um im Ernstfall schnell an das notwendige Wasser zu kommen.“

Vorbeugende Vorhaben wie die Errichtung von Löschwasserbrunnen, die Verbesserung der Einsatzbereitschaft vorhandener Löschwasserentnahmestellen sowie die Verbesserung der Qualität von Waldwegen gewinnen auf Grund der aktuellen Waldbrände immer größere Bedeutung für die Waldbrandbekämpfung. Brandenburgs Forstministerium stellt für private und kommunale Waldbesitzer Fördermittel zum Ausbau der Waldbrandschutz-Infrastruktur bereit. Eine unbürokratische Beantragung der Mittel ist bis Mitte September möglich.

Waldbesitzer können sich die Antragsunterlagen im Internet herunterladen.  
<https://forst.brandenburg.de/lfb/de/struktur/bewilligungsbehoerde-forst/foerderung-forstwirtschaftlicher-vorhaben/>